



SPERMEX – News

Zuchtwertschätzung beim Braunvieh August 2009

Spitzenvererber mit hohen Sicherheiten!

Sehr geehrte Braunviehzüchter,

Die Deutschen Spitzenvererber bestätigten ihre Zuchtwerte auf höchstem Niveau mit sehr hohen Sicherheiten. Trotz einer Basisanpassung im Gesamtzuchtwert (GZW) von -0,3 Punkten und von -0,4 Punkten im Milchwert (MW) könnten die am häufigsten eingesetzten Bullen ihre Zuchtwerte halten und im Vergleich zur letzten Schätzung im April teilweise sogar verbessern. Die Top-3 Juhus, Vasir und Huray erlaubten keinem Newcomer sie von der Spitze zu verdrängen. Aber es gibt auch einige interessante Newcomer mit vielversprechenden Zuchtwerten.

Juhus bleibt die Nr. 1 der deutschen Liste mit einem GZW von 137 (-2). Der leichte Abfall im GZW ist bedingt durch einen etwas niedrigeren Fettgehalt. Andererseits ist die Persistenz während der Laktation sehr zufriedenstellend und wir können nun auch Leistungen aus der zweiten Laktation erwarten. Im Mai haben wir eine Nachzuchtgruppe besichtigt, die die Leistungsdaten bestätigte und vor allem die Verbesserungen im Vergleich zu den Müttern aufzeigte. Die Beckenneigung und die Oberlinie sollten jedoch bei der Anpaarung berücksichtigt werden, ebenso sollte der Einsatz auf Kalbinnen vermieden werden. **Jockl** ein weiterer Juvin- Sohn mit exzellentem Exterieur hat leider etwas in der Milchmenge verloren, konnte sich aber im Gegenzug in den Inhaltsstoffen und der Euterqualität (125) verbessern. **Jusit** ist ein neuer Juvin-Sohn mit besseren Leistungsdaten als seine Halbbrüder, aber neutralem Proteingehalt. Die Sicherheit des Gesamtzuchtwertes ist bei ihm noch nicht ausreichend gegeben um eine endgültige Aussage zu treffen, aber die Entwicklung seiner Zuchtwerte ist vielversprechend.



JUHUS - Tochter Lissi



VASIR –Tochter (2.Laktation)

Vasir konnte aufgrund seiner hohen Töchterleistungen weitere 2 Punkte im MW und im GZW hinzugewinnen. Mit mittlerweile +1.446kg Milch und neutralen Inhaltsstoffen, ist Vasir momentan der Leistungsvererber schlechthin in der Braunvieh Population. Die Nachzuchtgruppe in Buchloe Anfang Juni zeigte, dass Vasir die Hintereuteraufhängung in der zweiten Laktation verbessern kann. Im Hinblick auf seine außerordentlichen Vererberqualitäten sind wir außerordentlich zufrieden mit den sehr guten Non-Return-Raten des gesexen Samens.

Gesexter Samen von Spitzenvererbern ist zwar eine teure aber sehr profitable Investition für die Zukunft!

Einer der weltweit komplettesten Braunviehbullen ist nach wie vor **Huray**. Mit mittlerweile vielen abgeschlossenen Zweitlaktationen konnte er seine Zuchtwerte vom April annähernd halten. Sehr erfreulich ist der Anstieg des Zuchtwertes für Nutzungsdauer von 114 auf 118 Punkte. Dies deckt sich eins zu eins mit den Erfahrungen der Besitzer, die von der exzellente Konstitution ihrer Huray- Töchter begeistert sind. Des Weiteren haben wir eine sehr positive Rückmeldung über die Vitalität der Huraykälber erhalten. Somit kann Huray als Allroundvererber auf eine Vielzahl von Kühen und auch Kalbinnen eingesetzt werden. Sein Halbbruder **Husir**, bleibt mit seinen hohen Leistungen und guten Fitnesszuchtwerten eine Alternative unter den Hussli-Söhnen. Die Euteraufhängung und das Eutervolumen sollten jedoch berücksichtigt werden. Der Allroundvererber **Husjet** bleibt unsere Empfehlung für Kreuzungszucht mit Holsteins. **Hunto** hat eine günstiges Fett:Eiweiß Verhältnis und verbessert die Fundamente.

Eine weitere sehr positive Entwicklung machte **Juleng**, der seit der letzten Schätzung im April einen weiteren Punkt im Gesamtzuchtwert stieg. Dies ist vor allem auf die hohen Leistungszuwächse in den Zweitlaktation





zurückzuführen. Im Mai haben wir eine Nachzuchtgruppe von Juleng auf Betrieben besichtigt, die die Vererberqualitäten Julengs im Hinblick auf die Verbesserung von Stärke in der Vorhand, Substanz sowie Fundamenten ohne jedoch den Milchcharakter zu verlieren, bestens belegte. Die Eutertextur und die straffe Aufhängung der langen Voreuter waren hervorragend. Juleng ist neben Vasir der zweite Braunviehbulle, der mit gesextem Samen verfügbar ist und kann zudem für den Einsatz auf Kalbinnen empfohlen werden. Auch **Juwel** konnte von den hohen Leistungszuwächsen in der zweiten Laktation profitieren und stieg daher um weitere 3 Punkte im GZW. Er ist ein exzellenter Eutervererber, aber die Melkbarkeit sollte berücksichtigt werden, ebenso kann er für Belegungen von Kalbinnen nicht empfohlen werden. Des Weiteren müssen wir auch die Jublend-Söhne **Jubev** als starken Allrounder mit enormen Fitnesszuchtwert sowie **Jusuv**, der eine bemerkenswerte lineare Beschreibung hat erwähnen, allerdings liegt der Euterindex bei Jusuv nur bei 102. **Jublem** ist ein neuer Jublend-Sohn mit bemerkenswerten Leistungen (+1.329kg Milch) und korrektem Exterieur.



JUSUV Tochter Helke (2.Laktation)



JULENG – Tochter Gräfin (2.Laktation)



PROTEUS – Tochter 668 (2.Laktation)

Prossli stieg bedingt durch seinen starken Anstieg in der Nutzungsdauer (124) einen weiteren Punkt im GZW, obwohl er in der Milchmenge etwas verloren hat. Dies bestätigt unseren Eindruck von Prossli Töchtern, die etwas spätreifer sind, aber dem Züchter bereits Potential und sehr gute Funktionalität bieten. Prossli ist ein ausgeglichener Allrounder, der weltweit in mehreren Ländern geprüft wurde. Bei der Anpaarung sollte genug Stärke in der Vorhand und eine gute Oberlinie berücksichtigt werden. **Prostar** bringt elegante milchtypische Tiere mit hoher Leistungsbereitschaft sowie straffer Euteraufhängung, jedoch einigen Schwächen bei der Trachtenhöhe. **Prostar** hat ein ähnliches Vererbungsschema wie Prossli. Im Juni überzeugte eine Nachzuchtgruppe in Buchloe mit exzellenten Fundamenten und guter Euterqualität. Die mittelrahmigen Proteus-Töchter eigenen sich sehr gut für Laufställe. Diese Pronto-Söhne erhalten durch **Prontus** und **Provinz** weitere Konkurrenz. **Prontus** ist der höchste Neueinsteiger im August mit einem GZW von 133. Sein Vererbungsschema ist sehr ausgeglichen und seine weitere Entwicklung sollte beobachtet werden.

Unter den President-Söhnen können wir auf drei gute Alternativen verweisen: erstens **Prejula** der innerhalb des letzten Jahres durch seine hervorragende Persistenz (141) ständig seine Zuchtwerte verbessern konnte; einzig die Melkbarkeit (94) sollte berücksichtigt werden. Zweitens **Preset**, der seine Zuchtwerte auf hohem Niveau (GZW 127) halten konnte und sich von seinen Halbbrüdern durch einen enormen Rahmen unterscheidet. Drittens **Präferenz**, ein Allroundvererber dessen Popularität durch seine vitalen Kälber ständig wächst.

Unser Fitnessstar **Hucos** wird wahrscheinlich bis zum Ende dieser Saison ausverkauft sein. Die Söhne, die bis dato in der Liste aufgetaucht sind, können nicht mit ihm konkurrieren. Sein Sohn **Hickory** weist jedoch Allroundqualitäten auf und **Hustar** kann die hohen Leistungszahlen seines Vaters fortsetzen.

Ellection vereint fantastische Milchleistungen mit exzellenten Fitnessqualitäten und stieg um einen Punkt im GZW auf 122. Im nächsten Jahr werden wir sehen wie sich seine Töchter in der zweiten Laktation schlagen. Lieder hat **Etvei**, der sehr breit eingesetzt wurde im der Melkbarkeit verloren (91). Mit einem GZE von 115 wird sein zukünftiger Einsatz eher begrenzt sein. Dennoch sind die Züchter mit den sehr gut entwickelten Etvei-Töchtern, die eine starke Euteraufhängung haben, sehr zufrieden.

Zum Abschluss sollten wir noch die Blutlinienalternativen **Achet** (Ace x Prophet), **Event** (Even x Vinos) der weiterhin die Nummer eins in Australien bleibt und auch bemerkenswerte Zuchtwerte in der Schweiz hat, **Galpro** (General x Pronto), **Savib** (Sam x Vineb), **Easton** (Eagle x Preston), **Denpro** (Denmark x Prophet) und **Polvin** (Poldi x Vinos) aufführen.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg mit der Zuchtwahl für die kommende Saison!

Ihr Spermex-Team

